

19 Juli 2014 5km Freiwasser schwimmen Großkrotzenburg

Nach unserem Start beim Generation Cup in Mainz im März war für Jochen Leinweber, Dirk Kornau und mich klar, dass wir so etwas in 2014 noch einmal machen wollen.



Mit der optimalen Vorbereitung von unserem „TCEC-Schwimm-Abteilungsleiter“ und Trainer Hans-Ludwig Sattler waren auch einige mögliche Termine gefunden. Auf Grund von Ironman, 70.3 und anderen Starts haben wir uns für das 5km Freiwasser schwimmen in Großkrotzenburg entschieden.

Wir haben uns für die 5km Distanz entschieden wenn gleich es dort nur eine offene Wertung gab. Über die 2,5km wurden die Altersklassen gewertet, aber 2,5km kann ja jeder ;-). Und was sind schon Platzierungen.

Schön war, dass Hanna Hemmelmann dann auch zugesagt hat und das ebenfalls über die 5km Distanz. Sie hatte unseren Respekt und Anerkennung schon im Vorfeld.

Die Anmeldung und Bezahlung für den Wettkampf hat Ludwig übernommen. Vielen Dank dafür. Und es hat alles perfekt funktioniert.

Am Samstagmorgen ging es bei strahlendem Sonnenschein dann ab Mainz los. Vielen Dank an Dirk fürs Fahren und Abholen. Service pur. Nach 40 kurzweiligen Minuten hatten wir den See erreicht. Triathleten unterwegs haben immer was zu erzählen inkl. Anekdoten von vergangenen Wettkämpfen☺.



Nach dem wir erst am Schwimmbereich des Sees waren - Jochen hatte sich ja gleich gedacht das wir falsch sind, aber leider nix gesagt - wurden wir dann von der freundlichen Parkplatzanweiserin im Nizza T-Shirt (Dirk – das war ein Zeichen) an die richtige Stelle verwiesen.



Parken und Wettkampfbereich besichtigen. Hammer Wasser, sauber und klar. Traumhafter See. Aber die jungen Schwimmer, die sich bereits warm machten für die 5km, sahen erschreckend fit aus. Was sie auch waren! Nur vorab, der erste hat mich am Ende meiner zweiten Runde überrundet! Hammer. Aber der kann bestimmt nicht Rad fahren und laufen. Hoffentlich ;-).

Dann erfolgte die Abholung der Badekappen mit Startnummer. Bei mir war es altersgerecht die 50zig. Dabei wurde das Material und die Art der Badehose sowie auch die Länge der Fingernägel kontrolliert. Hier, das ist kein Spaß, kein schlechtes Vorgehen bei der üblichen Startprügelei. Allerdings gab es die gar nicht, zum einen waren die Jungs viel zu schnell, zum anderen schwimmen richtige Schwimmer **ohne** Körperkontakt.

Dann erfolgte der Aufruf zum ersten Wettkampf 5km Freiwasser schwimmen offene Wertung Herren. Wir wurden alle mit Namen aufgerufen und dann ging es in den Vorstartbereich. Natürlich

hatte ich meine Uhr noch an, wollte doch wissen wo ich stehe. Aber die durfte ich dann noch ausziehen, da diese auch verboten ist.

Abgefahren waren die Badehosen und Schwimmanzüge der Teilnehmer, mal kein Karbon aber trotzdem bestimmt sau teuer für einen Hauch von nichts. Jochen und ich waren Old-School unterwegs ;-).



Nach einer ausführlichen Wettkampfbesprechung durften wir dann eine Minute vor 10:00 Uhr ins Wasser. Hannah startete um 10:05 Uhr. Einschwimmen für uns bei 5km überbewertet. Und Punkt 10 ging es los, es dauert gefühlt 30 Sekunden und dann war ich alleine. Hammer sind die schnell!

Es waren vier Runden auf einem Vierecks Kurs zu schwimmen. Übersichtlich und dank meiner Kontaktlinsen konnte ich die großen signalroten Bojen auch gut erkennen. Nach der ersten Runde dachte ich bei mir, das ich ja echt ein Spaß hier, mal entspanntes schwimmen. Auf der zweiten Runde überrundete mich dann der erste Mann (junger Mann, sehr junger Mann!!!), der mit 0:59 das Ding auch gewonnen hat. Nach ihm kamen dann noch ein paar „junge“ Männer vorbei und natürlich auch die schnellen Damen. Ich hoffte nur, dass Hannah mich nicht komplett deklassiert☺. In der dritten Runde machte es dann richtig Spaß und die vierte ging wie geschnittenes Brot. Nach perfekten 1:29:59 schlug ich dann im Ziel an, mehr ging nicht.



Dirk stand im Wasser und war schon ganz locker. Hantierte mit dem Handy und machte Bilder. Jochen war bereits duschen. Nach dem wir uns beglückwünscht hatten für die getane Arbeit,

warteten wir noch kurz auf Hannah, die auch sehr zufrieden aus dem Wasser stieg. 17 Jahre und 5km schwimmen noch einmal Hut ab!



Dann ging es an die Kuchen Teke und die leeren Energiespeicher wurden gefüllt. Zum Abschluss wurden wir noch mit einem Geschenk von Dirk bedacht, noch einmal Danke. Und dann ging es bei 36° nach Hause.

Fazit – Hammer geiler Wettkampf. Super organisiert. Schönes Gewässer. 5km schwimmen gehen doch gut und im nächsten Jahr muss so etwas wieder sein. Danke noch einmal an Ludwig und Dirk für die Vorbereitung.

Und nun die nackten Zahlen:

Dirk 1:21:38

Jochen 1:24:03

Hannah 1:32:56

Ich 1:29:59 (wenn man so eine Zeit plan wird das nie was ;-))

Gez. Marcus

